iNeG
IngenieurNetzwerk Energie eG
„Der große Erfolg einer Windgenossenschaft – Gleichberechtigt und „selbstgemacht“ in die Zukunft.“
Stefan Brinkmann
Vorstand iNeG
ENERGIEMANAGEMENT UND BERATUNG
ERNEUERBARE ENERGIEN
QUARTIERSVERSORGUNG
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
www.ineg-energie.de
Im Verbund der Genossenschaften

Agenda

03 Das Unternehmen

07 Unser Kernkompetenz

09 Der große Erfolg einer Windgenossenschaft

DAS UNTERNEHMEN

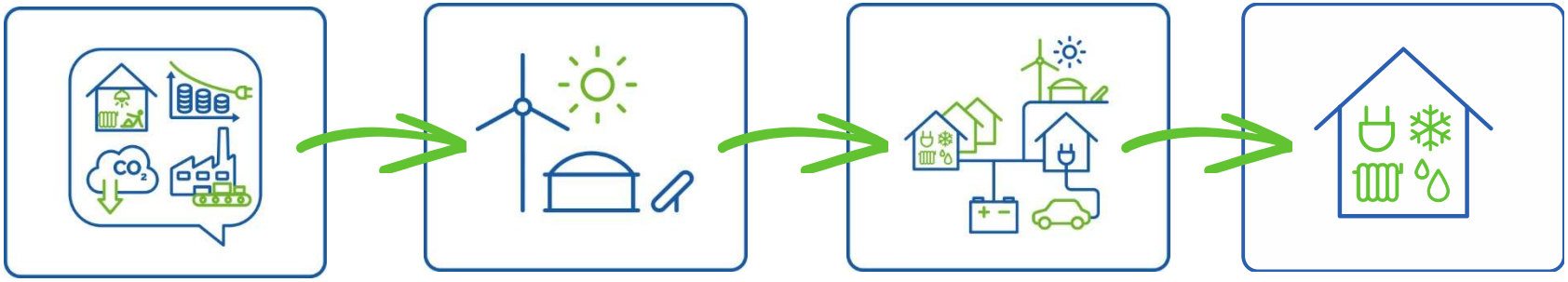
Wer ist die iNeG?

- Genossenschaftlich organisiertes Ingenieurbüro
- Gründung in 2007
- Über 50 Mitglieder: Volksbanken, Stadtwerke, Warengenossenschaften, eG´s
- 35 Mitarbeiter
- Umsatz 3,5 Mio. € p.a.

Tätigkeitsfelder:

- Energiemanagement und Beratung
- Erneuerbare Energien
- Quartiersversorgung
- Technische Gebäudeausrüstung

Energie ist unser Thema



Entwicklung

- Energiemanagement und -Beratung
- Förderberatung
- Quartierskonzepte

Erzeugung

- Biomasse, Wind, PV, KWK
- Solarthermie, Geothermie
- Power-to-X, Abwärme

Verteilung

- Nah- und Fernwärme
- Speicher, E-Mobilität
- Digitalisierung

Verbrauch

- Heizung
- Lüftung
- Klima

Erneuerbare Energien

Unsere Werte für die Energiewende

- Neutralität & Unabhängigkeit
- Transparenz & Fairness
- Innovation & Kreativität

Unser Antrieb

Wir motivieren unsere Partner, die Energiewende selbst in die Hand zu nehmen!

Gleichberechtigt und „selbstgemacht“ in die Zukunft

UNSERE KERNKOMPETENZ

Unsere Kernkompetenz

Beratung, Planung, Realisierung, Betrieb

Aber wie im Bereich Windenergie?

Klassische Projektentwicklung?

Partnerschaftliche und unabhängige Projektentwicklung:

- Bürger / Anwohner
- Landwirte / Flächeneigner
- Verwaltung / Politik
- Stadtwerke
- Regionales Gewerbe und Bank(en)

INeG
IngenieurNetzwerk Energie eG

DER GROSSE ERFOLG EINER WINDGENOSSENSCHAFT

Das Gemeinschaftsprojekt – ein erfolgreiches Beispiel

Das war im März 2019 die Ausgangslage:

- Konzepte der Projektierer in den Gemeinden seit mehr als 20 Jahren nicht konsensfähig
- Folge: Keine Akzeptanz für die bisherigen, „klassischen“ Modelle (Verpachtung)
- Kommunen erwarten einen wesentlichen Teil der **Wertschöpfung** vor Ort sowie eine faire Aufteilung der Wertschöpfung
- Unsere Zielsetzung:
  - Suche nach einem tragfähigen **Kompromiss** für alle Beteiligten
  - Alle Seiten müssen **Zugeständnisse** machen

Das faire Gemeinschaftsprojekt

- Vergütung Projektentwicklung
  = 4 bis 6% auf Investitionsvolumen

Bei uns 2% für
die Ingenieur-Leistung

- Verkaufserlös durch Verkauf auf Betriebsgesellschaft

Gibt es nicht!

- Rückvergütungen von WEA-Hersteller für Auftragserteilung

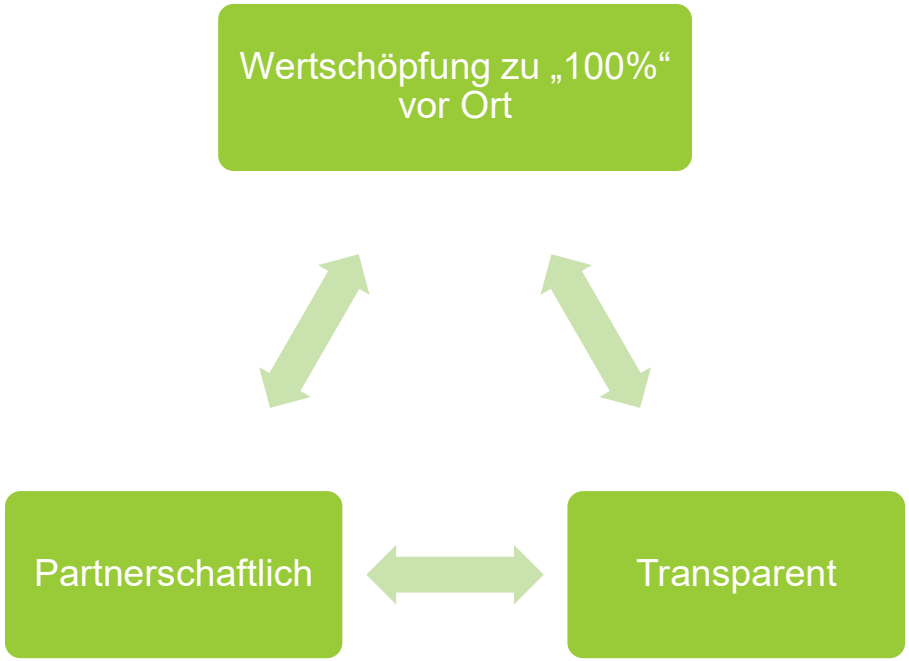
Keine Rückvergütung
„gute Preise“

- Entgelt für Geschäftsbesorgung

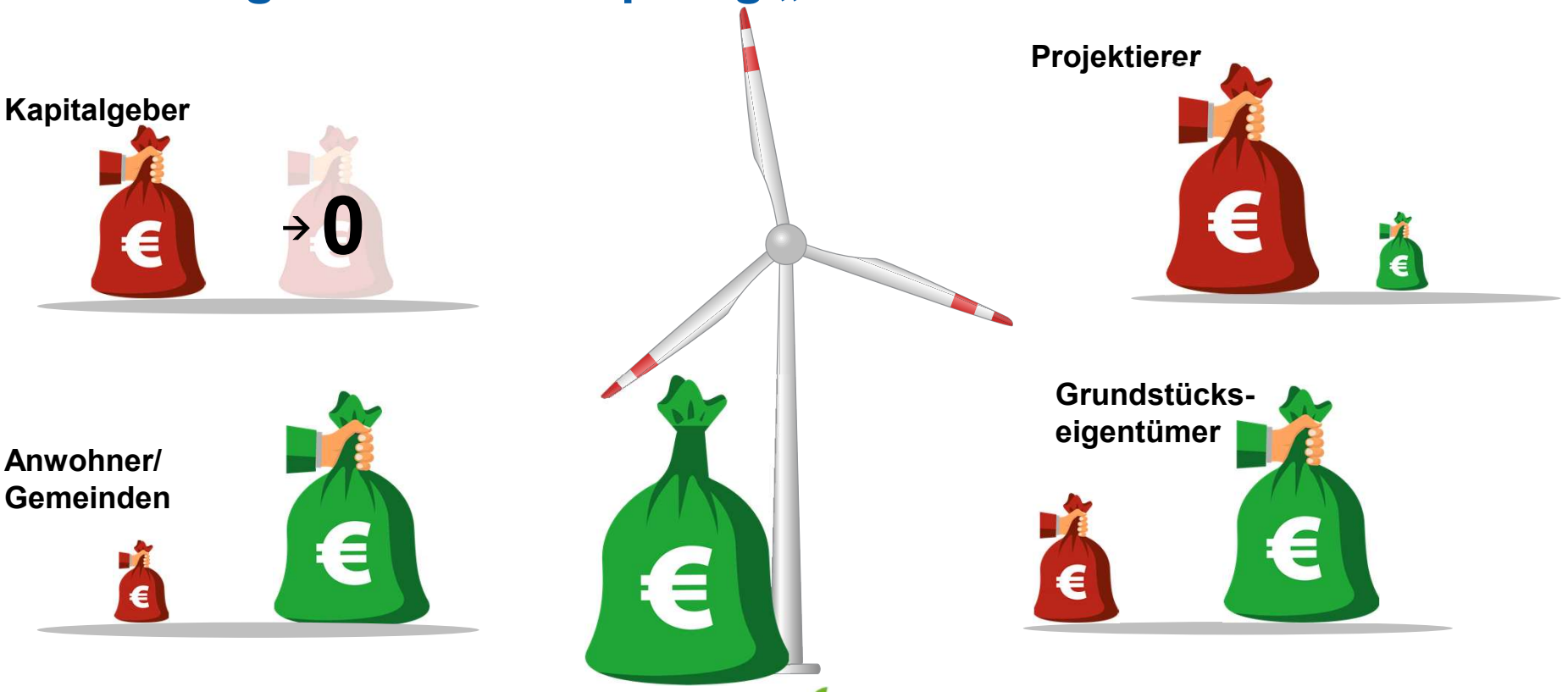
Transparente
Aufteilung

Das faire Gemeinschaftsprojekt

- alle Zahlen, Daten, Fakten werden offengelegt
- alle Gesellschafter reden und entscheiden mit – bis hin zur Geschäftsführung
- Kapital kommt von örtlichen Investoren
- Erlöse bleiben vor Ort



Verteilung der Wertschöpfung „früher und heute“



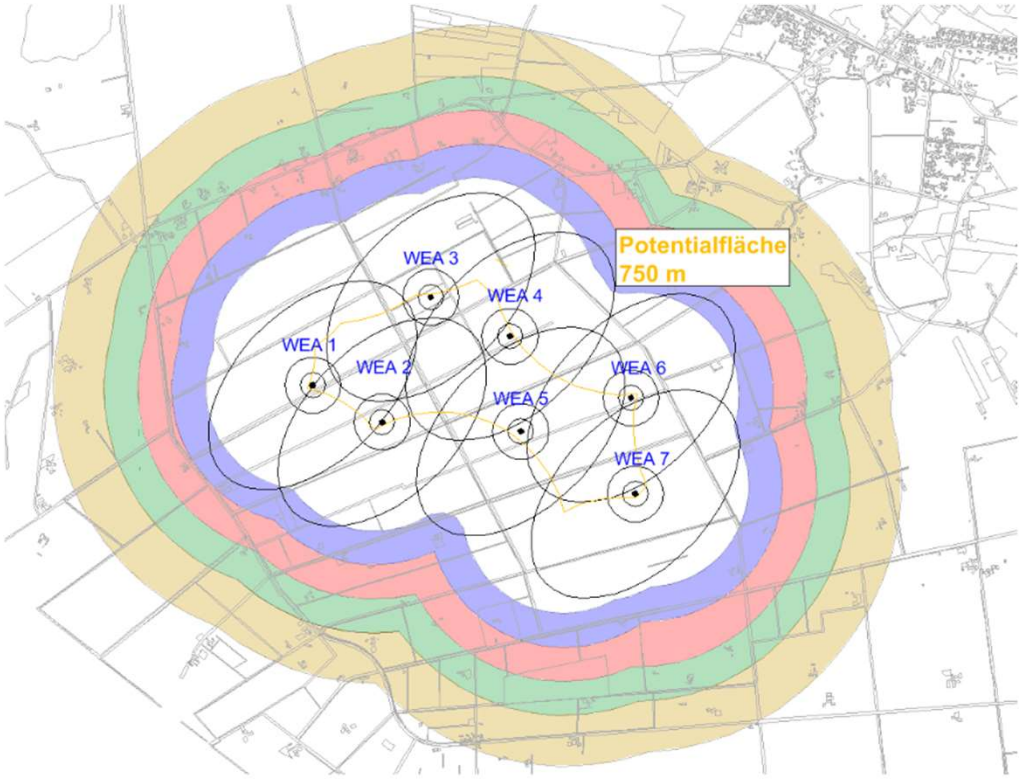
Poolerlöse für Betreiber

Ziel: Pooling (Kosten Erlöse) / Alle WEA

- Faire Verteilung der Erlöse
- Keine Missgunst durch Standortwahl
- Geteilte Chancen / geteiltes Risiko

Beteiligungsmöglichkeiten

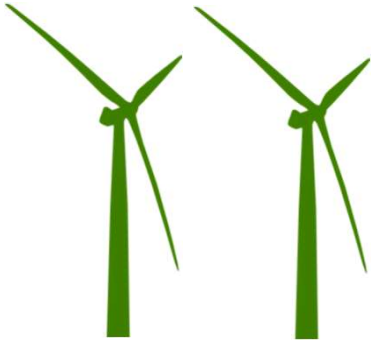
- Direkte Beteiligung am WEA-Park
  - Gemeinde
  - Bürger
  - Anwohner
- Gestaffelte Anwohnerentschädigung nach Entfernung zur Fläche



Poolerlöse für Betreiber

Gesellschaft	Anzahl WEA	Anteil am Invest	Eigenkapital 20 % des Invest	Rückflüsse erstes volles Jahr	Rendite auf EK (20 a)
Flächen-eigentümer	3	3/13	3.600.000 €	540.000 €	15,2 %
Stadtwerke	3	3/13			
Bürgerwind-gesellschaft	2	2/13	2.400.000 €	360.000 €	15,2 %
Sonstiges	5	5/13			
Gesamt	13	100 %	15.500.00 €	**2.320.000 €**	15,2 %

Verteilung der Erträge; 1. Jahr



ca. 10.200.000 € EEG-Vergütung

Gewinne für die Region	Kapitaldienst:	Betriebskosten:
3.170.000 €/a	5.300.000 €/a	1.720.000 €/a

Gewerbesteuer +

Pacht
6,5 % der Vergütung

50 %	50 % Flächeneigner

+

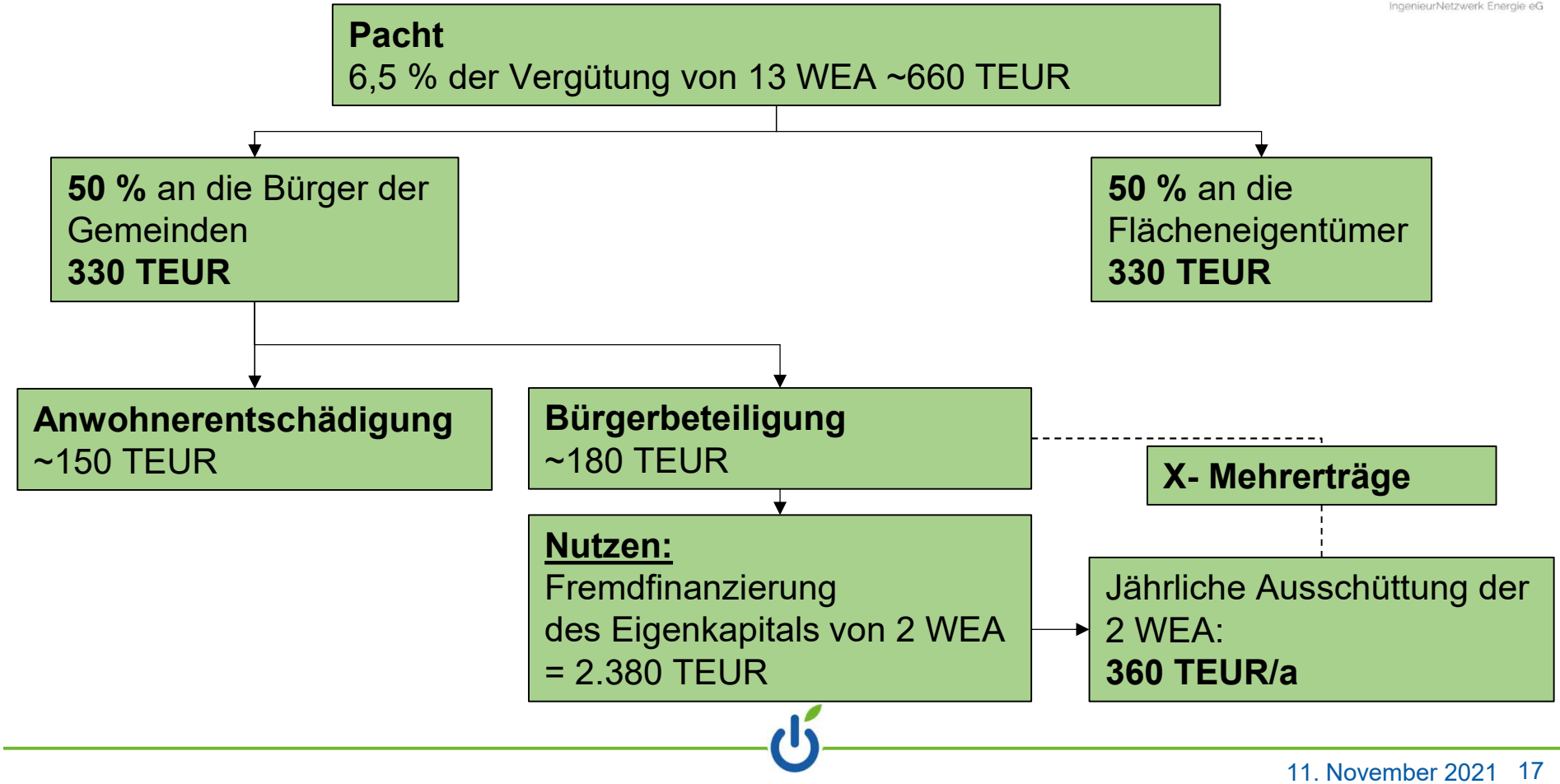
Erlöse für die WEA-Betreiber

Je WEA
180.000 €
Gesamter Pool
2.320.000 €

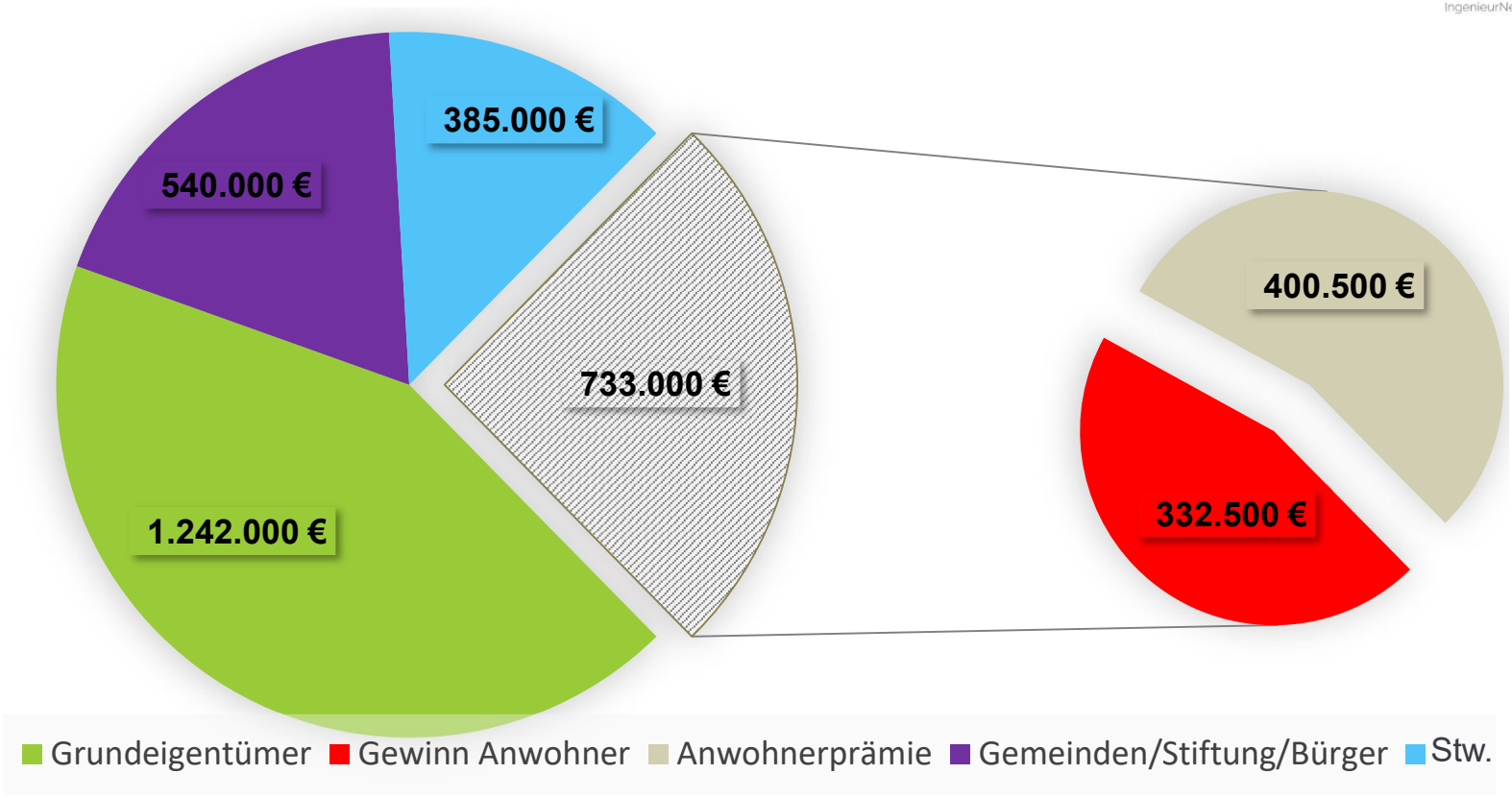
Anwohnerentschädigung
Gestaffelt/Beteiligung

Bürger der Gemeinden

Verteilung der Ertragsabhängigen Pacht



Verteilung der Gesamtwertschöpfung



Verteilung der ertragsabhängigen Pacht

Gemeinschaftsprojekt Bürgerwindpark		Klassische Projektentwicklung	
Pacht: 660 TEUR		Pacht: 660 TEUR	
50%	50%	50%	50%
Erlöse aus WEA-Pool		**Keine Erlöse**	
13 WEA	**2.320.000 €**	**0 €**	
2 WEA	**360.000 €**	**0 €**	
= 3.170.000 €/a		**= 660.000 €/a**	
Alle Erlöse bleiben in der Region!		**?**	

Vielen Dank

Stefan Brinkmann
Vorstand
IngenieurNetzwerk Energie eG

Tel.: 05403 7243937
Mobil: 0174 9944875
Fax: 05403 7243989
brinkmann@ineg-energie.de
www.ineg-energie.de

www.ineg-energie.de